

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Psychosomatische Grundversorgung - Psychosomatik in der Pra

Fach: F19 Psychosomatische Medizin und Psyc Thema: - Psychotherapeutische Medizin

Zielgruppe /

Voraussetzungen:

Inhalt und Lernziele:

1. Psychosomatische Theorien und Biopsychosoziales Krankheitskonzept
2. Arzt-Patient-Interaktion, partizipative Entscheidungsfindung und Balint-Arbeit
3. Coping und Psychoedukation
4. Psychotherapie bei psychosomatischen Krankheiten

Die aktuellen theoretischen Konzepte der Psychosomatischen Medizin werden in diesem Kurs überblickend dargestellt. Die geläufigen Krankheitsgruppen: 1. psychische Erkrankungen, wie etwa Angsterkrankungen, depressive Syndrome, 2. funktionelle Störungen, wie somatoforme Erkrankungen, also körperliche Beschwerden ohne organischen Befund, 3. psychosomatische Krankheiten, also körperliche Erkrankungen, bei deren Entstehung oder Verlauf psychosoziale Faktoren wesentlich beteiligt sind, und 4. somatopsychische Störungen, die dann vorliegen, wenn schwere somatische Erkrankungen zur Bewältigung psychischer Probleme auftreten, sollen kennengelernt und die dazugehörigen Krankheitsbilder sollen sicher zugeordnet werden. Die differentialdiagnostische Abschätzung des Anteils psychosozialer Belastungen und Probleme am Krankheitsbild soll nachfolgend eingeübt werden. In Video-Kasuistiken und in eigenen Erstinterviews mit psychosomatischen Patienten soll die Technik der psychosomatischen Untersuchung bzw. Gesprächsführung, die Reflexion und die Einordnung psychischer und somatischer Anteile der Erkrankung erlernt und eingeübt werden. Grundlegende therapeutische Tätigkeiten, vor allem Beratung und Unterstützung, ggf. auch Entspannungsverfahren, werden angesprochen. Die angemessene Vorbereitung (Aufklärung und Motivation) und Weitervermittlung (Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychosomatische Klinik) soll vermittelt werden. Der Kurs richtet sich an interessierte Studierende, die ihre Kenntnisse in Psychosomatischer Medizin aus dem Praktikum vertiefen möchten und praxisbezogen ausgewählte Krankheitsbilder und klinische Fälle bearbeiten wollen. Der Kurs ist eine gute Voraussetzung für die spätere Teilnahme an der für alle Ärzte als Weiterbildung geregelten Psychosomatischen Grundversorgung.

Kurzinfo:

Die psychosomatische Grundversorgung ist mittlerweile fester Bestandteil verschiedener Facharztweiterbildungen, bspw. in der Allgemeinmedizin oder Gynäkologie und fester Bestandteil in allen Versorgungsstrukturen unseres Gesundheitssystems. Das angebotene Wahlfach soll die notwendigen Grundlagen in diesem Bereich vertiefen und praxisbezogene Kompetenzen vermitteln.

Titel des Wahlfachs: Psychosomatische Grundversorgung - Psychosomatik in der Pra

Organisation:

Ablauf:

Ausbildung über 1 Semester
Seminar: 12 SS in 6 Doppelstunden als Blockseminar ganztags von 9:00 bis 15:00 Uhr (1Tag)
Praktikum: 12 SS (als Unterricht am Krankenbett, drei Vormittage à 4 Zeitstunden, Termine nach Vereinbarung)

Zeitlicher Umfang:

Ausbildung über 1 Semester
Seminar: 12 SS in 6 Doppelstunden als Blockseminar ganztags von 9:00 bis 15:00 Uhr (1Tag)
Praktikum: 12 SS (als Unterricht am Krankenbett, drei Vormittage à 4 Zeitstunden, Termine nach Vereinbarung)

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Das Curriculum wird ergänzt durch Referate und einer am klinischen Fall orientierten schriftlichen Hausarbeit am Ende des Semesters zur Leistungsüberprüfung der Studierenden.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

**Prof. Dr. Johannes Kruse
Prof. Dr. Falk Leichsenring
Dr. Ingrid Singer**

Kontaktdaten:

**Samuel Werner, Klinik für
Psychosomatik und Psychotherapie.
E-Mail:
Samuel.Werner@psycho.med.uni-gies
sen.de**

Anmeldung:

Sekretariat: Frau Jeschke, Tel.: 0641
985-45621. E-Mail:
Rita.Jeschke@psycho.med.uni-giessen.d
e

Besondere Hinweise: